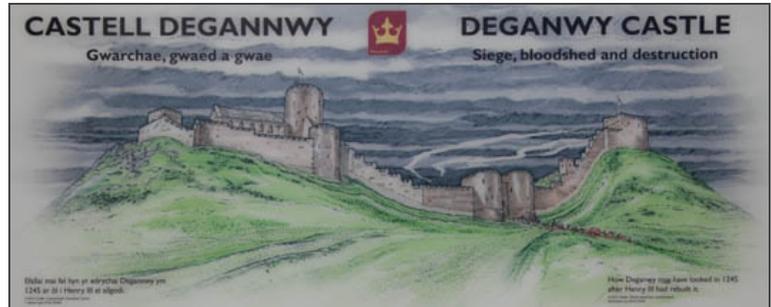




DEGANWY CASTLE | CASTELL DEGANWY

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Großbritannien](#) | [Region Nordwales](#) | [Deganwy](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Hinweistafel des CAWD vor der Burg | Aufgenommen 2015.

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Ursprünge der Burg von Deganwy gehen bis in die Römerzeit zurück. Im Mittelalter war sie häufig in die Kämpfe zwischen Walisern und Engländern verwickelt und wurde mehrmals erobert und zerstört. Mal gehörte sie der einen Seite, mal der anderen Seite. Nach der Eroberung durch die Waliser im Jahr 1263 wurde die Burg systematisch zerstört und nicht wieder aufgebaut. Der englische König Edward I. gründete 20 Jahre später auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses Conwy die [Burg Conwy](#).

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [53°17'52.65"N 3°49'46.13"W](#) (Position des westl. Burghügels)
Höhe: ca. 80-105 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Ungesicherte Burgruine. Absturzgefahr.



Anfahrt mit dem PKW

Den North Wales Expressway an der Ausfahrt Llandudno verlassen und über die A546 nach Deganwy fahren. Dort rechts in die [York Road](#) abbiegen und dieser bis zum Ende folgen. Dort geht ein kleiner beschilderter Pfad zwischen den Wohnhäusern zur Burg ab. Kostenlose Parkmöglichkeiten am Strassenrand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Per Bahn am besten zu erreichen ist die Burg, wenn man an der *Deganwy Railway Station* aussteigt. Es gibt auch eine gleichnamige Bushaltestelle. Genau gegenüberliegend der Bahnstation führt eine Straße bergan, die nach etwa 100-200 Metern zur *All Saints Church* führt. Dort beginnt der gut markierte Einstieg in den Wanderweg *Betty's Path* (benannt nach einer Künstlerin). Dieser Wanderweg führt bergan durch einen Wald und über Schafswiesen zu den beiden Hügelgipfeln.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

keine Beschränkung



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



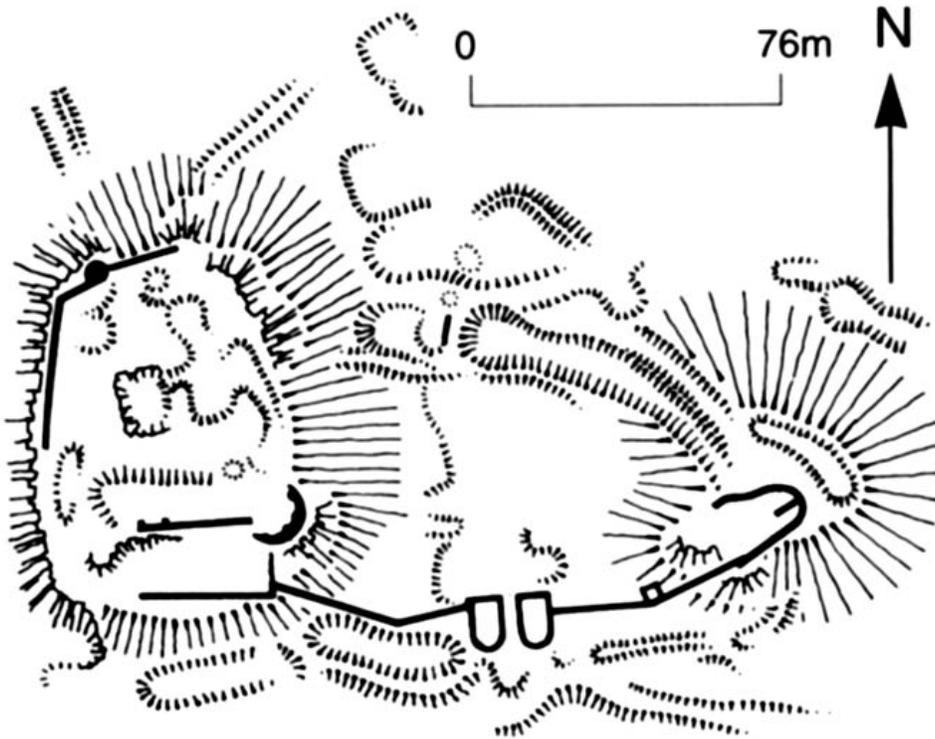
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Die Burg ist nicht zugänglich, da u.a. ein Weidezaun über eine Treppenkonstruktion überstiegen werden muß. Zudem gibt es nur Pfade auf dem Burgareal.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Fry, Plantagenet Somerset - Castles of Britain and Ireland | New York, 1996 | S. 307.

Historie

Antike	Angeblich waren die beiden Hügel bereits zu Zeiten der Römer befestigt und wurden von ihnen genutzt.
1070er Jahre	Robert de Rhuddlan befestigt den Ort. Es wird angenommen, daß er einen steinernen Bergfried/Wohnturm errichtet hat.
1093	Wahrscheinlich fand eine Schlacht der Engländer unter Robert de Rhuddlan gegen die Waliser unterhalb der Burg statt.
frühes 13. Jh.	Die Burg wird durch Waliser zerstört, bevor der engl. König Jojann sie einnehmen kann.
ab 1213	Llywelyn ab Iorwerth, Fürst von Gwynedd, auch "der Große" genannt, baut die Burg, welche später auch als Gefängnis für seinen rebellischen Sohn Gruffudd diente, wieder auf.
1241	Llywelyn ab Iorwerths Sohn Dafydd zerstört die Burg beim Herannahen eines englischen Heeres. Noch im selben Jahr beginnt der englische König Heinrich III. mit dem Wiederaufbau der Burg. Die heute noch sichtbaren Reste der Burg stammen aus dieser Bauperiode.
ab 1244	Der englische König Heinrich III. beginnt mit dem Wiederaufbau der Burg. Die heute noch sichtbaren Reste der Burg stammen aus dieser Bauperiode.
1257	Die Burg hält einem Angriff der Waliser unter Llywelyn ap Gruffudd, dem letzten Herrscher eines unabhängigen Wales, stand.
1263	Die Burg wird durch Llywelyn ap Gruffudd mit solcher Heftigkeit eingenommen, daß kaum ein Stein auf dem anderen blieb. Im Anschluss erfolgte die systematische Zerstörung der Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Forde-Johnston, James - Great Medieval Castles of Britain | London, 1979 | S. 74,77.
Fry, Plantagenet Somerset - Castles of Britain and Ireland | New York, 1996 | S. 307.
Kenyon, John R. - Medieval Fortifications | London & New York, 1990.
Kenyon, John R. - The Medieval Castles of Wales | Cardiff, 2010.
Salter, Mike - The Castles of North Wales | Malvern, 1997 | S. 38-39.
The Automobile Association & The Wales Tourist Board (Hrsg.) - Castles in Wales | London, 1982.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Sonstiges

[Video: Beeindruckende 3D-Rekonstruktion von Deganway Castle](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[08.08.2023] - Informationen zur Erreichbarkeit mit Bus und Bahn ergänzt.

[15.08.2016] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 08.08.2023 [OK]

